

Moto Trophy 2022

Auftakt in Gefahr

Eine neue Hiobsbotschaft kommt aus Italien: Über den Rennstreckenbetreiber des Adria Raceway wurde das Insolvenzverfahren wegen Überschuldung abgeschlossen. Die Staatsanwaltschaft hat zunächst das Areal der Rennstrecke mit allen Einrichtungen beschlagnahmt und komplett geschlossen. Die Sachlage ist aufgrund der verzweigten Gesellschafteranteile äußerst komplex. Der Betreiber will so schnell wie möglich Klarheit schaffen. Man ist mit dem zuständigen Insolvenzgericht in engem Kontakt, um so schnell wie möglich die Wiedereröffnung der Strecke zu erreichen. Die weiteren Aktionen teilt man in den nächsten Tagen den Geschäftspartnern und Mietern mit.

Damit ist der geplante Auftakt zur Moto Trophy Saison 2022 in Gefahr. Nach dem Corona bedingten Aus in den letzten Jahren, ein neuer Rückschlag. Derzeit sind wir bemüht, einen Ersatztermin auf einer anderen Rennstrecke zu bekommen. Doch die bekannten Strecken sind speziell über die Osterfeiertage alle schon länger ausgebucht.

Zur Info: Das Layout der Strecke des Adria Raceway wurde im letzten Jahr erheblich umgestaltet und auf 3,8 Kilometer Länge erweitert. Das Fahrerlager mit dem überdachten Bereich hinter den Boxen ist wohl einmalig für eine Rennstrecke. In den vergangenen Jahren wurden vorwiegend internationale Serien im Bereich Auto durchgeführt, wie die DTW, WTC und Rallye Sonderprüfungen. Die Sonderprüfung einer Rallye am nächsten Wochenende wurde bereits abgesagt, wie andere Veranstaltungen auch.

Über den weiteren Verlauf zum Saisonauftakt der Moto Trophy informieren wir in Kürze.



Adria Raceway: Die Rennstrecke bleibt wegen Überschuldung erst einmal geschlossen.